

[24157.] Inserate
finden durch den
Boten aus dem Riesengebirge.

(Auflage 6100. Zeile 1 1/2 Sk.)
das gelesenste Provinzialblatt
Schlesiens — die weiteste Verbreitung und
sind stets vom besten Erfolg begleitet.

Den Betrag, von dem wir je nach Ueberein-
kunft einen Rabatt gewahren, notiren wir in
laufende Rechnung und versprechen Ihnen thä-
tige Verwendung für Ihren Verlag.

Zugleich bitten wir in gegenseitigem Interesse,
bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer
Zeitung unsere Firma mit aufzuführen zu wollen.
Refener's Buchhlg. (Oswald Wandel)
in Hirschberg.

Inserate.

[24158.]
Bei Vertheilung von Inseraten für die
Besten Zeitungen erlaube ich mir meine
Firma in geneigte Erinnerung zu bringen.
Mit Berücksichtigung der beiderseitigen In-
teressen besorge ich selbige nur in das pas-
sendste Blatt, da ich keine Zeitung beson-
ders begünstige, trage 25 % der Unkosten
und notire den Betrag in laufende Rech-
nung. Für die zu inserirenden Bücher ver-
wende ich mich überdies noch besonders
thätig, oder stelle das Inserat mit Dank
zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu
erwarten ist.

Best. Robert Lampel.

[24159.] Unter dem Titel:

„Deutsche Volkszeitung“

erscheint seit Juli 1867 in gross Median-4,
eine politische Wochenschrift in Prag,
in der Stärke von 1 1/2 Bogen die Nummer,
herausgegeben und redigirt von dem Land-
tags-Abgeordneten Dr. Pickert (Preis sammt
Postversendung 1 fl. pro Quartal), welche zu
den verbreitetsten Zeitungen im Lande zählt.
Die Auflage derselben hat bereits die Höhe
von mehr als 4000 erreicht und ist fort-
während im Steigen*). Die „Volkszeitung“
ist in allen Schichten der deutschen Be-
völkerung Böhmens verbreitet und gewinnt
auch in Mähren und Schlesien immer mehr
Boden. Inserate in derselben versprechen
deshalb den günstigsten Erfolg. Für den
Raum der 4mal gespaltenen Petitzeile wird
bei 1maliger Einrückung 1 Ngr. berechnet und
bei mehrmaliger ein Nachlass von 20% ge-
währt.

Insertions-Aufträge bitten wir uns direct
oder durch Heinr. Mercy's Verlag in Prag
zugehen zu lassen.

Prag, 1868.
Die Administration der „Deutschen
Volkszeitung“.

*) Die Deutsche Volkszeitung wird in
meiner Buchdruckerei gedruckt und bestätige
ich hiermit, dass deren Auflage bereits im
fünften Tausend und in stetem Wachsen
begriffen ist. Probenummern stehen durch
mich zu Diensten.

Heinr. Mercy.

[24160.] Für die seit dem 1. April d. J. in meinem
Verlage erscheinende

Casseler-Zeitung

(Regierungs-Organ)
(Redacteur Dr. Koffka)

erbitte Inserate sowie ein Freieremplar zur
Besprechung gratis.

Belege erfolgen sofort unter Kreuzband. —
Von Inseraten mit meiner Firma berechne ich
stets nur die Hälfte.

Cassel. Carl Rudhardt.

Warnung.

[24161.]
Unterzeichneter hält es für seine Pflicht, die
Herren Collegen vor den beiden Colporteurs
der J. Ebner'schen Buchhlg. in Ulm, Sieg-
maier senior u. junior, zu warnen. Auf
briefliche Anfrage bin ich gern bereit, Auskunft
über die Ursache dieses meines Vorgehens gegen
dieselben zu ertheilen.

Hochachtungsvoll
Schleiz, 7. Septbr. 1868.
G. Hübscher'sche Buchhlg.
(Hugo Heyn.)

Für Verlagsbuchhandlungen.

[24162.]
Eine mit den neuesten und geschmackvollsten
Schriften, mit einer Schnell- und Handpresse ver-
sehene Buchdruckerei in einer Kreisstadt
Bayerns empfiehlt sich zu Druckaufträgen für
deutsche, lateinische, französische und italienische,
wie auch mathematische Werke. Franco-Anfragen
besorgt das Annoncen-Bureau von Eugen Fort
in Leipzig unter Chiffre B. M.

[24163.] Zum I. Jahrgang (1868) der
„Strzecha“ habe ich elegante Einband-
decken in engl. Leinen anfertigen lassen und
liefere dieselben zu 1 fl. oc. W. = 20 Ngr ord.,
80 fr. = 16 Ngr netto baar.
Lemberg, September 1868.

F. S. Richter.

[24164.] Gesucht wird ein Portrait von Hans
Sachs und Peter Vischer in Holzschnitt (Ei-
chéss). Ebenso eine Ansicht v. d. Biels- u. Bau-
mannshöhle im Harz. Größe ca. 3" hoch und
4" breit, auch kleiner, aber nicht größer. Offer-
ten direct franco.

Neu-Ruppin. Alfred Dehmitze.

[24165.] Die Herren Verleger von Gefäng-
niß-, Volks- und Jugendschriften mache
ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur
die „Blätter für Gefängnißkunde“ Recensio-
nen bringen, die in Anbetracht des Kreises,
in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste
Wirkung haben. Recensionsexemplare bitte ich
unter der Adresse: „Redaction der Blätter für
Gefängnißkunde“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg. Georg Weiß.

Leipziger Börsen-Course
am 14. September 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price in G.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective prices.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 24050—24165. — Leipziger Börsen-Course
am 14. September 1868.

Large table listing publishers and their respective advertisement numbers (e.g., Administ. d. „Deutschen Volkszeitung“ 24159).

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

